Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 130 (2004)
Heft: 48: Kulturlandschaft Val Medel

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Swissbau 05: Nachhaltiges Bauen – kein Widerspruch

Der SIA zeigt an der Swissbau in Basel als Grundthema *Nachhaltiges Bauen – Hochbau*. In einem über dreissig Meter langen Lichtobjekt machen integrierte Projektionen mit Bildern und Texten die grundlegend wichtigen Stichworte und Begriffe des nachhaltigen Bauens sichtbar.

Nachhaltigkeit ist beim Bauen möglich und im Blick auf die lange Lebensdauer von Bauwerken besonders sinnvoll. Der SIA publiziert dazu die Empfehlung SIA 112/1 *Nachhaltiges Bauen – Hochbau*. Diese Arbeitsgrundlage enthält konkrete, für die Planungspraxis taugliche Antworten zum nachhaltigen Bauen im Hochbau. Sie dient dazu, Vertragsgrundlagen zwischen Bauherrschaften und Planenden zu erarbeiten, führt klar umschriebene Begriffe ein und bietet ein Instrument der Verständigung. Der SIA präsentiert diese Empfehlung erstmals an der Swissbau 2005 in Basel.

Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt

Eine Kommission hat sich unter der Leitung von Pierre-Alain Rumley, Direktor des Bundesamtes für Raumplanung (ARE), Bern, im Auftrag des SIA des Themas nachhaltiges Bauen in pragmatischer Weise angenommen. Drei wesentliche Bereiche der Nachhaltigkeit, nämlich Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt, wurden entlang des Planungsprozesses gemäss dem Leistungsmodell SIA 112 analysiert. Innerhalb dieser Bereiche sind weitere Themen definiert und einzelnen Kriterien zugeordnet. Damit lassen sich bei Bauvorhaben diese Einzelaspekte im Sinne einer Zielvereinbarung zwischen Bauherrschaft und Planenden projektbezogen vereinbaren.

SIA an der Swissbau 05
Kurzvorträge über Rechtsfragen und nachhaltiges Bauen
Von Mittwoch, 26. bis Freitag, 28. Januar 2005 veranstaltet der SIA anlässlich der Swissbau Kurzvorträge mit anschliessender Möglichkeit für Diskussion und Fragenbeantwortung. Die Teilnahme ist für Messebesucher kostenlos.
Kongresszentrum, Saal Rio, Messeplatz 21, Basel

Jeweils von 10.30 bis 11.30 Uhr
Nachhaltiges Bauen – Hochbau
Mit Peter C. Jakob, bauart Architekten, Bern/Neuchâtel, Prof. Hansruedi Preisig, Architekt, Zürich, und Martin Gut, Architekt, Generalsekretariat des SIA, Zürich

Jeweils 13.30 bis 14.30
Konflikte beim Planen und Bauen – Recht und Mediation
Mit Jürg Gasche, Mediator MBL HSG, Fürsprech, Generalsekretariat SIA, Zürich
Zum Thema liegen Broschüren des SIA vor.

Der SIA ist an der Swissbau 05 Basel in Halle 4 (Sektor Konzept und Planung) am Stand Nr. A02 zu finden. Die Swissbau dauert von Dienstag, 25. bis Samstag, 29. Januar 2005.

Nachhaltigkeit umfassend verstehen

Selbstverständlich sollen diese Kriterien nicht einzeln für sich, sondern immer in Zusammenhang mit den übrigen Bereichen betrachtet werden. Bereits in der Ordnung SIA 112 *Leistungsmodell* sind die Postulate des Umweltschutzes und auch der Nachhaltigkeit berücksichtigt. Die nun entstandene Empfehlung trägt dazu bei, Projekte im Sinne der Nachhaltigkeit gründlich zu bearbeiten. Sie leistet einen Beitrag zu einem umfassenden Architektur- und Planungsverständnis, welches die Forderungen der Nachhaltigkeit unterstützt. Die Empfehlung des SIA zum nachhaltigen Bauen bezieht sich ausdrücklich auf den Hochbau und ist für Neubau-, Umbau-, Instandsetzungs- und Umnutzungsvorhaben ausgelegt. Sie bezieht sich auf alle Nutzungsarten, vom Wohnen über Arbeiten, Dienstleistungen, Handel, Unterricht bis zur Produktion. Sie konzentriert sich auf

die technischen Gegebenheiten und die Planungs- und Bauprozesse. Wenn die Beteiligten vom Nutzen des nachhaltigen Bauens überzeugt sind, lassen sich Nachhaltigkeitskriterien sinnvoll umsetzen.

Referenzobjekte, Projekt Umsicht, tec21 / Tracés

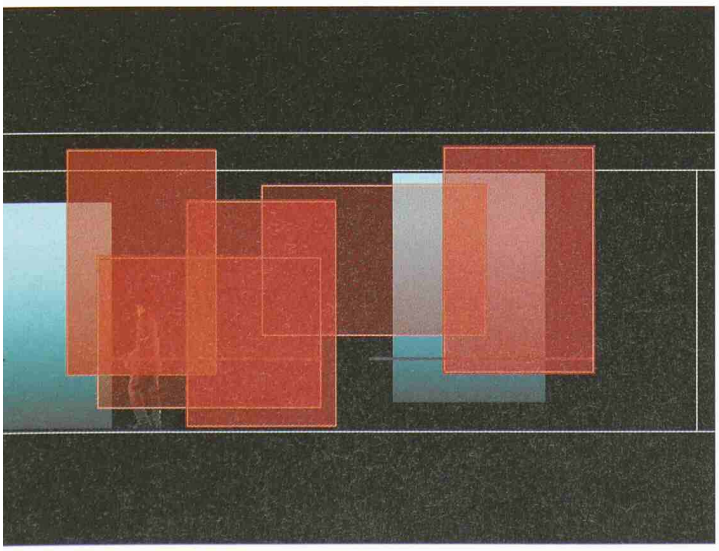
Am Stand des SIA an der Swissbau 05 werden nebst den Informationen zum nachhaltigen Bauen zahlreiche weitere, für Bauplaner und Bauherrschaften wesentliche Informationen greifbar sein. Der SIA stellt das Normenwerk und die Neuerscheinungen aus der Dokumentationsreihe vor und zeigt Referenzobjekte von Firmenmitgliedern im Bild.

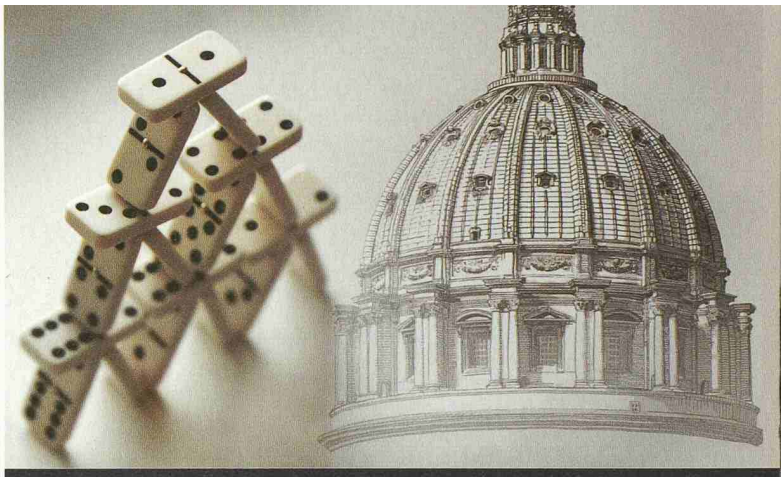
Zudem werden das Projekt *Umsicht*, ein Engagement des SIA für die Kulturlandschaft, und das Bauwerk Schweiz Teil der Präsentation sein. Die geplante Kampagne richtet sich an Fachkreise und die interessierte Öffentlichkeit. Grundsätzlich will der SIA sich und seine Mitglieder «als Wegbereiter für Erhalten und Fördern von Kultur, Verantwortung und Qualität im Bereich der gestaltbaren Umwelt» darstellen. Mit der Kampagne Umsicht zeigt der SIA ab 2006 qualitativ herausragende Leistungen auf dem Gebiet der gestaltbaren Umwelt.

Die beiden Fachzeitschriften des SIA, *tec21* in deutscher und *Tracés* in französischer Sprache, sind kompetent in den Bereichen Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Sie zeigen am Stand SIA der Swissbau 05 die aktuellen Ausgaben. Die zur Swissbau erscheinende Ausgabe 3-4/2005 von *tec21* wird ebenfalls das nachhaltige Bauen zum Thema haben. Die in den letzten Jahren erschienenen Hefte können zudem in elektronischer Form vom Internet unter *www.tec21.ch* und *www.revue-traces.ch* abgerufen und eingesehen werden.

Charles von Büren, Kommunikation und Verlag SIA

Der Stand des SIA an der Swissbau 05 ist als grosse, begehbare Lichtskulptur gestaltet

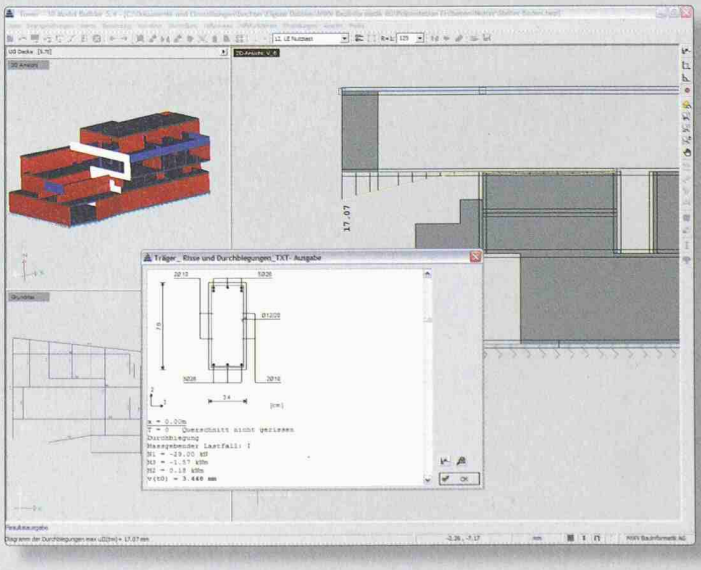




TOWER Programm für die dreidimensionale statische und dynamische Tragwerksanalyse

- Schnelle und aussagekräftige Visualisierung.
- Intuitives Bedienen.
- Automatische Generierung von rotationssymmetrischen Schalen inkl. Belastungsassistent.
- Eingabe von nichtlinearen Elementen wie Zug- und Druckstäben sowie Ausschliessen von Zugspannungen in Flächenlagern.
- Bemessung von Stahlbetontragwerken nach SIA 262 inkl. Berechnung von Rissweiten, Rissabständen und Durchbiegungen für den Zustand II.
- Bemessung von Stahltragwerken nach SIA 263.
- Erdbebenberechnung mit dem Antwortspektrenverfahren nach SIA 261 inkl. der Ausgabe aller Ergebnisse der modalen Analyse.
- Automatische Bemessung von Holztragwerken nach SIA 164.

Abgebildet: Ermittlung von Rissweiten und Durchbiegungen im Zustand II (Zuggurtmodell – ETH Zürich)



MWV Bauinformatik AG

Schartenstrasse 41 • CH – 5400 Baden
Tel. 056 221 61 67 • Fax 056 221 70 62
www.mwv.ch • e-mail:mwvbi@mwv.ch